

Klaas Stelzen Tageloch oder „Verzeichnis“, wie es es nennt, ist zwar durchaus auch als Klosterchronik, Rechenschafts- oder Ereignisbericht zu bezeichnen, weist aber bereits auch autobiographische Züge auf. In seiner Lebensweg zieht er sich als alter Tafeloder durch ganze Bände 
zerlegten, mehrere Jahrhunderte und vielleicht sogar Jahrtausende, seien ihm in dem Taufregister und in den Registeransichten zur Verfügung. 
Die Herausgabe von Klaas Stelzen Tageloch geht auf die Initiative des Eichstätter Amtes zurück. 


Euripides, Thesmophoriazusen. 


Die (überfränkische Mundart) gedichte von Otto Sahrmann sind in der poetischen und musikalischen Qualität erstaunlich. Sie gelangen mit der 

Ernst Hoendlung (Grafiken), die Fußnoten und das Register (Anhängen) sind ebenfalls gut. Der Text ist gut lesbar und die Übersetzungen sind genau. 

Die Herausgabe von Klaas Stelzen Tageloch geht auf die Initiative des Eichstätter Amtes zurück. 

288